Quelle: www.lazarus.at/2020/01/04/burgenland-spatenstich-fuer-dreisprachiges-pflegezentrum-in-schandorf

Burgenland: Spatenstich für dreisprachiges Pflegezentrum in Schandorf

Kürzlich erfolgte der offizielle Spatenstich für das neue Pflegekompetenzzentrum in der Grenzgemeinde Schandorf (Bezirk Oberwart). Das 60 Betten-Wohn- und Pflegeheim soll dreisprachig geführt werden.

„Wir sorgen – neben vielen anderen Maßnahmen – mit dem ´Zukunftsplan Pflege´ auch für einen gut geplanten Ausbau von Pflegeeinrichtungen“, erklärte Landeshauptmann Hans Peter Doskozil nach dem Spatenstich. „Beim Neubau des Altenwohn- und Pflegeheims handelt es sich um ein einzigartiges Projekt, wir setzen damit Perspektiven für die Menschen und können somit weitere Jobchancen im Pflegebereich anbieten. Mit dem Zukunftsplan Pflege möchten wir allen Burgenländer*innen das für sie individuell passende Wohn- und Lebensmodell im Alter bieten“, sagte Sozial-Landesrat Christian Illedits.

Dreisprachig geführtes Altenwohn- und Pflegeheim

Das Pflegekompetenzzentrum in Schandorf wird das erste dreisprachig geführte

Altenwohn- und Pflegeheim Burgenland (Deutsch, Kroatisch und Ungarisch). Landesrat Illedits: „Damit wird der Vielfalt und den Volksgruppen des Burgenlandes auch im Bereich der Altenpflege Rechnung getragen“. Das Pflegezentrum wird nach Fertigstellung im nächsten Jahr vom Arbeitersamariterbund betrieben werden.

Das Pflegekompetenzzentrum wird ein „Haus der vier Generationen“, das Konzept basiert auf fünf Wohngruppen zu jeweils 12 Bewohner*innen. Dabei werden 12 Plätze so ausgestattet, dass diese im Bedarfsfall auch von Menschen mit Behinderung genutzt werden können. „Der soziale Kontakt der Bewohner*innen ist uns wichtig, sowohl untereinander als auch mit der Bevölkerung“, so Landesrat Illedits.